



Sicherheitsempfehlung Nr. 45

Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung	15.11.2022
Nummer Schlussbericht	2383
Sicherheitsdefizit	<p>Während eines Privatflugs flog das viersitzige, im Ausland registrierte Flugzeug durch Brig in das Tal, das zum Simplonpass führt, auf einer Höhe von 2200 ft unterhalb der für die Überquerung des Passes empfohlenen Mindestsicherheitshöhe. Der Flug wurde mit einer geringen Steigrate und einer aufgerichteten Fluglage während des gesamten Anflugs auf den Pass fortgesetzt. Der Pilot, der mit der Navigation seines Tablet-Computers beschäftigt war, bemerkte nicht, dass die Geschwindigkeit des Flugzeugs bis zum Strömungsabriss abnahm, während sich der Simplonpass rechts von ihm befand.</p> <p>Die Kollision mit der Bergflanke ereignete sich in einer Höhe von 7364 ft AMSL, während sich der Pass auf einer Höhe von 6578 ft AMSL befand. Alle drei Insassen wurden tödlich verletzt, und das Flugzeug fing Feuer.</p> <p>Die Untersuchung ergab, dass die Flugvorbereitung mittels eines Tablet-Computers erfolgte und dass der Pilot während des Anflugs auf den Simplonpass den Flugweg auf seinem Tablet verfolgte</p>
Sicherheitsempfehlung	<p>Die Betreiber der allgemeinen Luftfahrt in Europa sollten die Gefahren der Navigation mit Passüberquerungen in den Bergen hervorheben und die Flugtaktik entsprechend an den vorher festgelegten Flugplan anpassen.</p> <p>Für Flüge im Gebirge finden sich zahlreiche Empfehlungen zu Sicherheitsmassnahmen wie Flugtaktik, Flugplan und Ausrüstung im VFR-Handbuch unter rules of the air and air traffic services (RAC) 4-5-2, 4-5-3.</p>
Untersuchungsberichte zur Sicherheitsempfehlung	<p>Vorbericht Final report Rapport final</p>